



Foto: Gundula Schulze Eldowy, New York 1990. Aus: In einem Wind aus Sternenstaub

Die Fotografin Gundula Schulze Eldowy in Photobastei

Die Photobastei widmet sich der unbekannteren Seite zweier Künstler aus ehemals verfeindeten Welten, dem New Yorker Fotografen Robert Frank und der Ostberliner Fotografin Gundula Schulze Eldowy. Ihre Wege kreuzten sich erstmals am 8. Juni 1985 in Ostberlin. Die Fotografin war damals einunddreissig Jahre, er doppelt so alt. Nachdem er ihre Fotos angesehen hatte, fragte er sie spontan, ob sie nicht in New York ausstellen wolle?

Zwischen 1985 und 1989 schrieben sie sich über einen Westberliner Kontaktmann Briefe, die in wenigen Worten den Zeitgeist wiedergeben; 1988 schmuggelte sie ihre ersten Fotografien nach New York. In Robert Frank hatte Gundula Schulze Eldowy einen



Foto de June Leaf: Robert Frank und Gundula Schulze Eldowy, New York 1990

Verbündeten und Gleichgesinnten gefunden. Trotz der Unterschiede schienen sie sich erstaunlich nah. Sie waren Menschen, die sich gegenseitig ins Herz schauten.

Im Herbst 1989 überschlugen sich die Ereignisse in Berlin, die Mauer fiel. Robert Frank erneuerte seine Einladung. Schon im Mai 1990 wohnte Gundula Schulze Eldowy wochenlang bei Robert Frank und seiner Frau June Leaf in der Bleecker Street, Downtown New York.

Oft luden sie die Berliner Fotografin abends zum Essen ein und waren neugierig auf ihre Erlebnisse. Sie amüsierten sich über ihren naiven Blick oder wunderten sich, wie gut sie beispielsweise über das Werk von Diane Arbus Bescheid wusste. Gundula Schulze Eldowy fühlte sich angekommen in ihrer Gemeinde.

Photobastei présente la photographe allemande Gundula Schulze Eldowy qui s'est fait un nom dans les années 80 pour son travail critique de la RDA (l'Allemagne de l'Est). Remarquée par l'Américain Robert Frank, elle débarque à New York. Un virage dans sa carrière qui fait l'objet de cette exposition.

<http://www.photobastei.ch/exhibition-details/481>

Photobastei Zürich, vom 16. Mai bis 07. Juli, 2019

Journées photographiques de Bienne / Bieler Fototage / 10.5 - 2.6 2019

<http://www.bielerfototage.ch/de/landing.html>

La recherche scientifique étend notre connaissance, l'organise et la remet en question. Derrière cette gigantesque entreprise rationnelle se cache tout un univers peu connu du public. Il compte autant d'échecs que de succès, recèle des instants de beauté arrachés au hasard, et se construit à partir d'innombrables questionnements patients et têtus. Autant d'histoires racontées en images par les près de 450 œuvres soumises au **Concours d'images scientifiques** organisé par le Fonds national suisse (FNS). Les Journées photographiques de Bienne exposent les œuvres primées.

*Die wissenschaftliche Forschung erweitert unser Wissen, ordnet es und stellt es in Frage. Hinter dieser gigantischen Denk-Maschinerie verbirgt sich ein ganzes Universum, das der breiten Öffentlichkeit nur wenig bekannt ist. In ihm sind die Misserfolge so zahlreich wie die Erfolge. Die Welt der Wissenschaft hält Momente der Schönheit bereit, die dem Zufall entrissen wurden, und sie basiert auf unzähligen Fragen, die geduldig und unbeirrt immer wieder gestellt werden. Die 450 Werke, die im Rahmen des vom **Schweizerischen Nationalfonds** (SNF) organisierten **Wettbewerbs** für wissenschaftliche Bilder eingegeben wurden, erzählen vielfältige Geschichten. Die Bieler Fototage stellen die von einer internationalen Jury ausgewählten und prämierten Werke vor.*



Donna Laserpunk © Michela Gazzetto / Concours FNS d'images scientifiques

Women with Binoculars présente une sélection insolite d'images des sept photographes de Magnum dans l'espace public. Assemblage inédit réalisé par le curateur Enrique Muñoz García, cette série d'images représente des femmes en train d'observer un sujet «hors-champ», une scène qui se déroule en dehors du cadre de l'image à travers des jumelles.

Women with Binoculars zeigt im öffentlichen Raum eine ungewöhnliche Auswahl von 7 Magnum-FotografInnen Carolyn Drake, Diana Markosian, Peter Marlow, Martin Parr, Mark Power, Peter van Agtmael und Alex Webb. Die erstmals gezeigte Sammlung wurde vom Kurator Enrique Muñoz García zusammengestellt. Die Bildserie zeigt Frauen mit Ferngläsern beim Beobachten von Sujets ausserhalb des Bildrahmens.



The A380 building at the Paris Airshow © Mark Power/Magnum Photos